

DIN EN 1253-3

ICS 91.140.80

Einsprüche bis 2015-10-21
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1253-3:1999-06

Entwurf

**Abläufe für Gebäude –
Teil 3: Bewertung der Konformität;
Deutsche und Englische Fassung FprEN 1253-3:2015**

Gullies for buildings –
Part 3: Evaluation of conformity;
German and English version FprEN 1253-3:2105

Avaloirs et siphons pour bâtiments –
Partie 3: Evaluation de la conformité;
Version allemande et anglaise FprEN 1253-3:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-08-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 1253-3:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Abläufe, Abdeckungen und andere Entwässerungsgegenstände für die Verwendung innerhalb von Gebäuden“ (WG 11) des CEN/TC 165 durchgeführt.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-05-11 AA „Ablaufgarnituren, Abläufe, Rückstauverschlüsse und Belüftungsventile für die Verwendung innerhalb von Gebäuden“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der FprEN 1253-3 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1253-3:1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) präzisere Angaben zur werkseigenen Produktionskontrolle und Überwachung durch eine dritte Seite aufgrund der Einführung der neuen EN 1253-1, EN 1253-2 und EN 1253-4;
- b) Änderung von zu untersuchenden Punkten und Überwachungshäufigkeiten;
- c) redaktionelle Bearbeitung.

Abläufe für Gebäude — Teil 3: Bewertung der Konformität

Avaloirs et siphons pour bâtiments — Partie 3 : Evaluation de la conformité

Gullies for buildings — Part 3: Evaluation of conformity

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bewertung der Konformität	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Typprüfung	4
4.3 Werkseigene Produktionskontrolle	5
Anhang A (informativ) Überwachung durch eine dritte Seite (Fremdüberwachung)	8
A.1 Allgemeines	8
A.2 Verfahren der Fremdüberwachung	8
A.3 Bericht der fremdüberwachenden Stelle	10
A.4 Wiederholungsprüfung	10
A.5 Fehlerhafte Produkte	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 1253-3:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1253-3:1999 ersetzen.

Das ist der dritte Teil von EN 1253, einer Normenreihe für verschiedene Typen von Bodenabläufen, Dachabläufen und Abdeckungen für Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden. Die Normenreihe EN 1253 unter dem Haupttitel *Abläufe für Gebäude* besteht derzeit aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm*
- *Teil 2: Dachabläufe und Bodenabläufe ohne Geruchverschluss*
- *Teil 3: Bewertung der Konformität*
- *Teil 4: Abdeckungen*
- *Teil 5: Abläufe mit Leichtflüssigkeitssperren*

Gegenüber der letzten Ausgabe von EN 1253-3 wurden die folgenden wesentlichen technischen Änderungen vorgenommen:

- a) Einführung der neuen Normen zu Bodenabläufen mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm (EN 1253-1) und zu Dachabläufen und Bodenabläufen ohne Geruchverschluss (EN 1253-2);
- b) Änderung von zu untersuchenden Punkten sowie Änderung der Überwachungshäufigkeit für spezifische Anforderungen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an die Bewertung der Konformität für Bodenabläufe, Dachabläufe und Abdeckungen für Gebäuden fest, um die Konformität dieser Produkte mit EN 1253-1, EN 1253-2 und EN 1253-4 sicherzustellen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1253-1, *Abläufe für Gebäude — Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm*

EN 1253-2, *Abläufe für Gebäude — Teil 2: Dachabläufe und Bodenabläufe ohne Geruchverschluss*

FprEN 1253-4, *Abläufe für Gebäude — Teil 4: Abdeckungen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 1253-1, EN 1253-2 und FprEN 1253-4.

4 Bewertung der Konformität

4.1 Allgemeines

Produkte, die in Übereinstimmung mit EN 1253-1, EN 1253-2 und FprEN 1253-4 hergestellt wurden, werden dem Verfahren zur Bewertung der Konformität wie folgt unterzogen:

- a) Typprüfung;
- b) werkseigene Produktionskontrolle.

Die Überwachung durch eine dritte Stelle wird empfohlen. Wenn eine Fremdüberwachung durchgeführt wird, sollte dies nach Anhang A geschehen.

Die derzeitige Praxis der Fremdüberwachung in den verschiedenen Ländern darf solange aufrechterhalten werden, wie die Fremdüberwachung in dieser Norm empfehlenden Charakter behält.

4.2 Typprüfung

Vollständige Zeichnungen der Produkte müssen zur Verfügung gestellt werden. Drei Prüfstücke aus der Produktion müssen nach EN 1253-1, EN 1253-2 und FprEN 1253-4 geprüft werden und müssen alle maßgeblichen Anforderungen von EN 1253-1, EN 1253-2 und FprEN 1253-4 erfüllen.

Dieses Verfahren gilt auch dann, wenn die Konstruktion später geändert oder der Werkstoff gewechselt wird. Alle späteren Änderungen, ob hinsichtlich der Konstruktion oder anderweitig, müssen, sofern gefordert, von der Zertifizierungsstelle genehmigt werden.

4.3 Werkseigene Produktionskontrolle

Ziel der werkseigenen Produktionskontrolle ist es, fortlaufend sicherzustellen, dass die laufende Produktion von Bodenabläufen, Dachabläufen und Abdeckungen mit den technischen Anforderungen von EN 1253-1, EN 1253-2 und FprEN 1253-4 übereinstimmt.

Geeignetes Personal und die Unabhängigkeit der Qualitätslenkung der Herstellung sind unverzichtbare Voraussetzungen.

Zu den notwendigen Einrichtungen für die werkseigene Produktionskontrolle zählen Mess- und Prüfeinrichtungen für die Prüfungen nach EN 1253-1, EN 1253-2 und FprEN 1253-4.

Die werkseigene Produktionskontrolle muss mindestens die in den Tabellen 1, 2 und 3 angegebenen spezifischen Punkte umfassen.

Die Dokumentation muss alle Schritte der Herstellung vom Wareneingang des Rohwerkstoffs bis zum Endprodukt, das das Werk verlässt, erfassen.

Die werkseigene Produktionskontrolle darf nach EN ISO 9001 organisiert sein. Der Hersteller muss über Folgendes verfügen:

- einen Organisationsplan mit definierten Verantwortlichkeiten;
- geschultes Personal;
- alle erforderlichen Produktionseinrichtungen;
- alle erforderlichen Prüfeinrichtungen.

Außerdem muss der Hersteller einen Qualitätsplan erstellen und aufrechterhalten, in dem die Fertigungs- und Endüberwachung festgelegt sind. Neben der Überwachung muss der Qualitätsplan auch Art und Häufigkeit von Prüfverfahren sowie die Dokumentation enthalten. Die Tabellen 1, 2 und 3 zeigen ein Schema der werkseigenen Produktionskontrolle mit Angabe des Mindestumfanges der Prüfpunkte, die berücksichtigt werden müssen. Letztlich muss der Hersteller Folgendes schriftlich festlegen und aufbewahren:

- die Kontrolle der Aufzeichnungen;
- die Behandlung der fehlerhaften Produkte, deren Lagerung, Handhabung und Kennzeichnung;
- die Behandlung von Kundenreklamationen;
- das Kalibrieren und die Kontrolle von Mess- und Prüfeinrichtungen.

Tabelle 1 — Werkseigene Produktionskontrolle für Bodenabläufe mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm nach EN 1253-1:2015

Prüfpunkte	Anforderungen	Prüfverfahren	Häufigkeit der Prüfung
Äußere Beschaffenheit	4.1.2	Sichtprüfung	— Zu Beginn der Produktion — Jedes Produktionslos ^a
Maße	4.1.1	Messung	— Zu Beginn der Produktion — Jedes Produktionslos ^a
	4.1.5	5.3.1	Zu Beginn der Produktion
	4.1.3	Messung	Zu Beginn der Produktion
	4.2.1	5.4.1	Zu Beginn der Produktion
Werkstoffe	4.4	Übereinstimmungszertifikat des Herstellers	Jede Lieferung
Anschlussfolie mit dem Ablauf verbunden	4.7.3.4	5.7.3	— Zu Beginn der Produktion — Stichprobenprüfung in der Serienproduktion
Kennzeichnung	Abschnitt 7	Sichtprüfung	Stichprobenprüfung in der Serienproduktion
Klassifizierung nach der Belastbarkeit	4.7.1	5.6	Jedes Produktionslos ^a
^a Die Größe eines Produktionsloses und die Anzahl der Prüfstücke, die aus einem Los entnommen werden, sind von der Art des Produktes, dem Werkstoff und dem Herstellungsprozess abhängig.			

Tabelle 2 — Werkseigene Produktionskontrolle für Dachabläufe und Bodenabläufe ohne Geruchverschluss nach EN 1253-2:2015

Prüfpunkte	Anforderungen	Prüfverfahren	Häufigkeit der Prüfung
Äußere Beschaffenheit	4.1.2	Sichtprüfung	— Zu Beginn der Produktion — Jedes Produktionslos ^a
Maße	4.4.1	Messung	— Zu Beginn der Produktion — Jedes Produktionslos ^a
	4.1.3	Messung	Zu Beginn der Produktion
Werkstoffe	4.3	Übereinstimmungszertifikat des Herstellers	Jede Lieferung
Anschlussfolie mit dem Ablauf verbunden	4.7.1	5.4.2	— Zu Beginn der Produktion — Stichprobenprüfung in der Serienproduktion
Kennzeichnung	Abschnitt 7	Sichtprüfung	Stichprobenprüfung in der Serienproduktion
Klassifizierung nach der Belastbarkeit	4.5.1	5.3	Jedes Produktionslos ^a
^a Die Größe eines Produktionsloses und die Anzahl der Prüfstücke, die aus einem Los entnommen werden, sind von der Art des Produktes, dem Werkstoff und dem Herstellungsprozess abhängig.			